

bürgerſchaft die paven einem meiſter von Pfalz verdingt ad 90 reisdaler current, 2 malter forr, anſangende bei dem creutz bei der obrifter pforten und geendet bei dem creutz under der underſter pforten.

- p. 65. Den 12. ſeptembris 1731 iſt des abents umb 9 uhr in Hans-Dieß Zeusdorfs ſeinem ſtahl hinten an der jungferen Kunſards behauſung eine feursbrunſt entſtanden, die hintenan gelegene ſtäble und ſcheuren ſampt der halben S. Petersgaffen ſampt pfertsmark, bis ungefehr 29 heuſer ſampt ſcheur und ſtallungen mit vielem vihe verbrannt. Gott behüte das feuer.
- p. 66. Heut den 8. octobris 1731, gleich hernach, iſt ebenfalls in Niclas Holzems behauſung, hart wieder die ringmauer in ſeiner ſcheur (wie das gemeine geſchrei gehet, ſie hetten werf geſchwungen), eine feursbrunſt entſtanden, die oberſte ſtraß uß mit jungen herrn Brück ſeiner behauſung, an die 31 häuſer nebens ſtall und ſcheuren in aſchen gelegt. Unſeres größtes Glück ware
- *p. 67. eben, daß man dem herrn paſtor der lieben frauenkirchen * ſein haus niedergeriſſen und alſo das feuer uf dem markt gezwungen und nit weiter kommen. Gott behüte ferner.

Anno 1733, den 13. april, abents ein viertelſtunde vor 9 uhr iſt eine erdbibung entſtanden, aber gleich aufgehört.

Den 18. mai gleich darauf, nachmittags umb 1 uhr ungefehr, iſt widerumb eine erdbibung entſtanden, aber gleich der erſten nit lang gewehet.

(Schluß folgt.)

Die Felsen-Inſchriften im Eicherberg. *)

1. Die in einem Sandſteinfelsen an der alten, im Jahre 1851 erbauten Eicherſtraße, eingegrabene Inſchrift lautet:

FIAT VIA VI COLLES DISCEDITE, SVRGITE VALLES.
ASCENSU FACILI SVPERET IVGA CELSA VIATOR,

und heiſt:

Durch die Gewalt ſei ein Weg eröffnet: verſchwindet, ihr Hügel; erhebet euch, ihr Thäler! Mittelt bequemer Steigung möge der Wanderer die ſteilen Höhen erreichen.

2. Die zweite, beim Bau der im Jahre 1876 ausgeführten neuen Eicherſtraße, in einen Felsen gemeißelte Inſchrift lautet:

ARVA PATENT, CEDVNT RVES FOVAEQVE REPLENTVR.
EXSVLTANT CIVES, TRVX QVA MARS ANTE FVBEBAT,

und heiſt:

Aufgeſchloſſen ſind die Felder; die Felsen weichen zurück; die Graben ſind aufgefüllt; die Bürger wandeln frohlockend dort, wo ehemals der rauhe Kriegsgott ſeine Wut ergoß.

C. A.

*) An verſchiedenen Gebäulichkeiten der Stadt, beſonders an Thoren, öffentlichen Gebäuden, wie an verſchiedenen Theilen der Befefigungsbauten beſanden und befinden ſich ähnliche intereſſante Inſchriften. Wer kann uns dieſelben mittheilen?

Die Redaktion.